

„Best Applied Automation“ von Rexroth und SICK auf Basis offener Standards

Lohr a. Main / Waldkirch - Die Bosch Rexroth AG und SICK AG haben eine technische Zusammenarbeit im Bereich der Fabrikautomation vereinbart. Im Fokus der gemeinsamen Lösungen steht die vereinfachte Integration von SICK-Sensoren in Rexroth-Steuerungen. Der Anwender profitiert von schneller Systemintegration und Inbetriebnahme durch aufeinander abgestimmte Schnittstellen und offene Standards.

Ziel der technischen Zusammenarbeit der beiden Unternehmen sind perfekt und flexibel integrierbare Systemlösungen. Die Steuerungssysteme aus dem Automation House von Rexroth kombiniert mit dem umfangreichen Sensorportfolio von SICK bieten Anwendern Zeitgewinn und Vereinfachung durch offene Standards und aufeinander abgestimmte Schnittstellen.

Mit Rexroth IndraWorks steht ein Softwareframework zur Verfügung, das über die FDT (Field Device Tool) /DTM (Device Type Manager)-Technologie ein durchgängiges und schnelles Engineering sämtlicher Systemkomponenten vom HMI (Human Machine Interface) bis zum Sensor gewährleistet. DTMs werden per Drag-and-Drop aus einer Gerätebibliothek in den IndraWorks Projektmanager eingebunden und erlauben den Zugriff auf Parameter, Konfigurations- und Diagnosedaten des Sensors ohne weitere Zusatz-Tools. Aktuelle Messwerte und Gerätezustände werden mit eingebetteten Dialogen der DTMs vorteilhaft visualisiert, die Gerätedaten im Anwenderprojekt gespeichert und bei Bedarf archiviert.

Die neueste Sensorgeneration von SICK unterstützt den zukunftsweisenden Interface-Standard „IO-Link“. Im Portfolio befinden sich bereits Reflexions-Lichttaster und Lichtschranken. IO-Link überbrückt den „letzten Meter“ zum Sensor und ermöglicht kostengünstige Kommunikation. Eine Bibliothek mit einsatzbereiten Funktionsbaustei-

nen erlaubt die transparente Einbindung der Sensorikdaten in die SPS-Programme der Rexroth IndraControl L-Steuerungen.

So ermöglichen Rexroth und SICK einfache und schnelle Integration in unterschiedliche Steuerungstopologien und eine erhebliche Kostenreduzierung im gesamten Engineering-Workflow.

Rexroth und SICK zeigen Beispiele ihrer Zusammenarbeit vom 16.-20. April auf der Hannover Messe 2007 auf ihren Messeständen.

Bosch Rexroth AG: Halle 23 Stand A20

SICK AG: Halle 9 Stand F 54

Die Bosch Rexroth AG, ein Unternehmen der Bosch-Gruppe, erzielte im Jahr 2005 mit über 28.200 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 4,6 Milliarden Euro. Unter der Marke Rexroth bietet das Unternehmen sämtliche Antriebs- und Steuerungstechnologien, von der Mechanik über die Hydraulik und Pneumatik bis zur Elektronik. Über 500.000 Kunden weltweit nutzen das einzigartige Technologie-Know-how von Rexroth zur Umsetzung ihrer innovativen und zukunftsorientierten Anlagen und Maschinenkonzepte. Der in 80 Ländern vertretene Global Player ist umfassender Ausrüster für die Industrie- und Fabrikautomation sowie für mobile Anwendungen.

Die SICK AG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau beschäftigt weltweit über 4.300 Mitarbeiter und erzielte 2005 einen Konzernumsatz von 594 Mio. Euro. Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter <http://www.sick.com> oder unter Telefon +49 (7681) 202 - 3873.

Hinweis Fotoservice: Ein Foto zu dieser Meldung liegt für Sie zum Herunterladen auf unseren Presseservice-Seiten im Internet bereit:
http://www.sick.com/home/public_relations/pressreleases/de.html